



**C**BT

# JAHRESBERICHT 2021

Centrum für Blutgerinnungsstörungen und Transfusionsmedizin

- Grußwort
- CBT - Ein Dank an alle Mitarbeitenden
- Neueinstellungen
- Personalsuche
- Weiterbildungsbefugnis und Fortbildungen
- Übersicht der Geschäftsleitung
- Qualitätsmanagement
- Neues aus dem Labor
- Molekulare Diagnostik
- Infektionsschutzzentrum
- Jahresrückblick CBT Standort Düsseldorf
- Jahresrückblick CBT Standort Dortmund
- Jahresrückblick CBT Standort Wuppertal
- Neues aus der IT
- Marketing und Öffentlichkeitsarbeit
- Innovationen im CBT
  - | Digitalisierung der Präanalytik
  - | WIE - Gesundheit?
- Co-kreatives Arbeiten im CBT und darüber hinaus
- Kultur (-Praxis) und Wandel
- Berufspolitisches Engagement

## GRUSSWORT

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freundinnen und Freunde des CBT,

dies ist der zweite Jahresrückblick der CBT-Gruppe, der unter dem Eindruck der Pandemie erscheint. Immer noch befinden sich Staaten, Gesellschaften und Gesundheitssysteme weltweit in einem Ausnahmezustand, der als neues Maß der Dinge erscheint. Die Hindernisse, Schwierigkeiten und Erfordernisse in diesen fast zwei Jahren Pandemie haben im Gesundheitssektor Veränderungen in der Erstellung und Verarbeitung von Laborwerten angestoßen.

Diese Veränderungen, eine der Stärken, die sich in Anlehnung an das Zitat Kants gezeigt haben, übernehmen dabei nicht die Rolle des Menschen, sondern fordern uns in unseren Fähigkeiten, die dabei entstehenden Daten und Prozesse in einen sinnhaften Zusammenhang zu bringen und Ihnen einen gesellschaftlichen Nutzen zu verleihen. Veränderungen bedürfen neuer Werkzeuge und ebenso sozialer Lernprozesse, die zum richtigen Umgang mit ihnen und zu sinnvollen Konsequenzen ihres Einsatzes im Sinne des Fortschritts führen.


Im Aufbau unseres Corona-Diagnostik- und Impfnetzwerkes konnten und mussten wir in kürzester Zeit vieles lernen, was die zukünftige Gestaltung unseres Unternehmens, insbesondere im Bereich IT, prägen wird. Dabei haben wir nicht nur reagiert, sondern in einigen Bereichen aktiv Entwicklungen angestoßen und in Kooperation mit Partnern aus Wirtschaft und Forschung realisiert.



Konstantes Lernen und eine gelebte Flexibilität im Umgang und Agilität in der Gestaltung unserer Strukturen prägten dementsprechend unser Jahr innerhalb der CBT-Gruppe und erwiesen sich unter hoher Belastung als Stärke des Unternehmens.

Im Zentrum unserer Arbeit stehen die Patienten und ihre bestmögliche Behandlung durch die bei uns praktizierte sprechende Labormedizin in Verbindung mit ambulanter Versorgung, labormedizinischen Leistungen, naturwissenschaftlichen Erkenntnissen und der IT-basierten Abbildung der Prozesse. Hierfür bedarf es gleichermaßen Offenheit und Interoperabilität als bindende Elemente für gemeinsames Arbeiten. Dies gilt ebenso für technische Vorgänge wie für soziale Strukturen der Zusammenarbeit und des miteinander Gestaltens, in der Anwendung und Entwicklung der Medizin.

All das wollen wir weiter vorantreiben und unsere Verantwortung als Gesundheitsbetrieb in der Gesellschaft wahrnehmen.

  
 PD Dr. med. Johannes Kruppenbacher

*Alle Stärke wird nur durch die Hindernisse erkannt, die sie überwindet.*  
 Immanuel Kant

## CBT – EIN DANK AN ALLE MITARBEITENDEN

Wie im gesamten Gesundheitssektor haben alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der CBT-Gruppe im Jahr 2021 Enormes geleistet, um die Patientenversorgung in der Pandemie zu gewährleisten und entsprechend den neuen Herausforderungen anzupassen.

An dieser Stelle möchte ich Ihnen einen großen Dank für Ihre Flexibilität und Bereitschaft aussprechen, sich den stets verändernden Erfordernissen und Notwendigkeiten der Gesundheitsversorgung in dieser Pandemie anzunehmen und diese für das Wohl unserer Patienten bestmöglich zu gestalten.

Wir sind unserer Verantwortung in dieser Situation durch die Leistungen eines Jeden, Zusammenhalt der einzelnen Abteilungen und des gesamten Unternehmens gerecht geworden, was mich als medizinischen Leiter und Inhaber gleichermaßen mit Stolz erfüllt.

Die Expertise und der konstante Einsatz der gesamten Belegschaft bilden die Basis für unsere anspruchsvolle Patientenversorgung und unsere hervorragenden Labordienstleistungen. Durch die vielen langjährigen Betriebszugehörigkeiten ist die CBT-Gruppe mit Ihnen und Ihrer fachlichen und menschlichen Kompetenz kontinuierlich gewachsen, und ich freue mich auf die kommenden Jahre der Zusammenarbeit.

Wir freuen uns daher auch in diesem Jahr wieder über zahlreiche Jubiläen. Bei den folgenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern möchte ich mich an dieser Stelle nochmals ausdrücklich für den langen gemeinsamen Weg bedanken.

Ihr Johannes Kruppenbacher

5 Jahre	Janine Heßeler Marion Blanke
10 Jahre	Ayse Yaman Claudia Hilt Ghezal Kadiri Kendy Engelke Michaela Armbruster Dr. rer. nat. Philipp Westhofen
über 10 Jahre	Andrea Gransow Anna Stremlau Anne-Silke Mager Dr. med. Christine Gnida Dr. med. Klaus Morgenschweis Dipl.-Biol. Korinna Vreden
15 Jahre	Manuela Wingenbach
über 15 Jahre	Rita Enberg Mehmet Babayigit Meryem Stolze
über 20 Jahre	Andrea Kesternich Silke Kayser
über 25 Jahre	Dr. med. Eleonore Herpertz Gerhild Broers Stephanie Griesch
über 35 Jahre	Astrid Walter Elsbeth Steubesand Wolfgang Schäfer

Die Namen sind alphabetisch nach Vornamen geordnet.

## NEUEINSTELLUNGEN

Wie in den letzten Jahren können wir uns auch 2021 über die Erweiterung des Teams durch neue bestqualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freuen.

Neueinstellungen in Reihenfolge der Einstellungsdaten von Januar bis Dezember 2021:

### Medizinisches Personal

- Dr. med. Aline Garcia Bardon (FÄ für Allgemeinmedizin, Weiterbildungsassistentin Hämostaseologie)
- Dr. med. Dr. rer. nat. Hans-Jörg Hertfelder (FA für Transfusionsmedizin)
- Krishna Swamy (FA für Transfusionsmedizin mit Zusatzbezeichnung „Hämostaseologie“)
- Wioletta Radziminski (MFA Standort Dortmund)
- Temilola Odutuyo (Aushilfe MTA Standort Wuppertal)
- Vanessa Henry (MFA Standort Düsseldorf)
- Eveline Grimmer (MFA Standort Düsseldorf)
- Janine Lange (MFA Standort Wuppertal)
- Maresa Senker (MTA Standort Bonn)
- Sunisa Langkowski (MFA Standort Dortmund)

### Corona-Diagnostik und Labor

- Dr. rer. nat. Anke Haugg (Testcentermanagement)
- Sabrina Ostrowski (Bachelor of Science, Corona-Team)
- Malte Rösner (Corona-Hotline)
- Anja Spickschen (Corona-Hotline)
- Maria Teresa Romano (wissenschaftliche Mitarbeiterin Molekulare Diagnostik)

### Andere Unternehmensbereiche

- Frank Duncklenberg (Kommunikationstrainer, Freier Mitarbeiter für Schulungskonzepte)
- Dr. sc. hum. Felix Sommer (Medizinethiker, Kultur-Praxis)
- Nazifa Khondker (Studentin Medizintechnische Wissenschaften)
- Emilia Lehmann (approbierte Ärztin, Kultur-Praxis)
- Markus Rauen (Buchhaltung)
- Sehri Karakus (Pharmaberaterin)

### Aushilfen

- Nawaf Hama Kassim (Aushilfe Infektionsschutzzentrum)
- Inaam Sado (Aushilfe Infektionsschutzzentrum)
- Julian Meffert (Aushilfe Infektionsschutzzentrum)
- Lisa Schlüter (Aushilfe Infektionsschutzzentrum)
- Eric Borgböhmer (Aushilfe Infektionsschutzzentrum)

### Praktikantinnen

- Melina Duncklenberg (Biologiestudentin, Praktikantin)
- Lina Letizia (Praktikantin)

### Start Weiterbildung Hämostaseologie

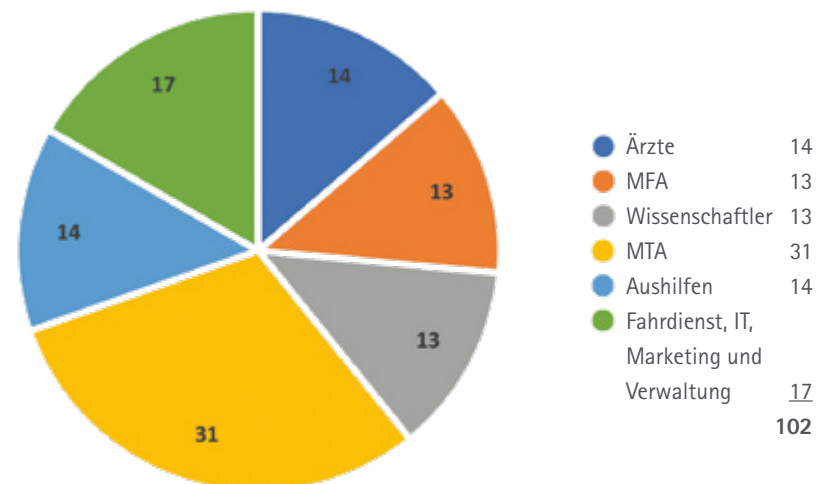
- Dr. med. Aline Garcia Bardon

### Start der Ausbildung zur MFA

- Ngoc Kieu Anh Huynh (Auszubildende MFA)

### Start der Ausbildung zum Fachinformatiker

- Ramon Goertz
- Noah Pommerich



## PERSONALSUCHE

Auch in diesem Jahr sind wir in unserem Praxisbetrieb, Labor und in der Molekularen Diagnostik auf der Suche nach neuen kompetenten Fachkräften, die unser Team bereichern sollen. Wir freuen uns stets über Initiativbewerbungen.

Wir suchen:

**Fachärztin/Facharzt für Laboratoriumsmedizin für unsere weiteren Standorte in NRW sowie Ärztinnen und Ärzte für Allgemeinmedizin**

Wir bieten: Laboratoriumsmedizin, die medizinisch ambulante Behandlung eines Patienten mit analytischer Diagnostik vereint, Möglichkeit zur Beteiligung. Bei Interesse freuen wir uns über Ihre Bewerbung (per Post oder E-Mail) an Frau Astrid Walter, Assistenz der Geschäftsführung, [a.walter@cbtmed.de](mailto:a.walter@cbtmed.de).

**MTLA (w/m/d)**, die unser Laborteam in den Tätigkeitsfeldern Hämatologie und Autoimmundiagnostik unterstützen möchten, können ihre Bewerbung per E-Mail senden an Dr. Philipp Westhofen, [p.westhofen@cbtmed.de](mailto:p.westhofen@cbtmed.de).

**BTA/CTA (w/m/d)**, die unser Team in der Molekularen Diagnostik unterstützen möchten, senden Ihre Bewerbung bitte per E-Mail an [j.naumann@cbtmed.de](mailto:j.naumann@cbtmed.de).

**MFA (m/w/d)**, die unser Praxisteam unterstützen möchten, senden Ihre Bewerbung bitte per E-Mail an [m.armbruster@cbtmed.de](mailto:m.armbruster@cbtmed.de).

## WEITERBILDUNGSBEFUGNIS UND FORTBILDUNGEN

Das CBT besitzt die Zulassung als Weiterbildungsstätte und die Weiterbildungsermächtigung für die Zusatzbezeichnung „Hämostaseologie“ sowie die Weiterbildungsermächtigungen für „Allgemeinmedizin“ und „Laboratoriumsmedizin“.

Zudem bieten wir seit über 10 Jahren in unserer „Seminarreihe Hämostaseologie“ Fortbildungen zu spezifischen Aspekten aus dem Themenkreis der Hämostaseologie an.



Dr. med. Ute Kern und Dr. rer. nat. Philipp Westhofen im CBT Bonn

## ÜBERSICHT DER GESCHÄFTSLEITUNG

Obwohl die Corona-Pandemie auch 2021 einen großen Teil unserer Aufmerksamkeit und Energie in Anspruch genommen hat, verzeichnet die CBT-Gruppe wie die Jahre zuvor ein personelles, räumliches und fachliches Wachstum. Durch die konstante Erweiterung unserer hämostaseologischen Expertise ist die CBT-Gruppe ein bundesweit gefragter Partner für einsendende Arztpraxen und Patienten.

Die konstante Expansion, u. a. durch die Anstellung neuer Fachärzte, die Weiterbildungsassistenzen in unserem Unternehmen und die Entwicklung von Innovationen in Kooperation mit Partnern aus Wirtschaft und Forschung, sehen wir als deutliches Zeichen der Qualität unserer Arbeit. Als Behandler und Wissensproduzenten sind wir uns unserer Verantwortung bewusst und werden auch im kommenden Jahr den Gesundheitssektor aktiv mitgestalten.

- 01.01. Dr. med. Aline Garcia Bardon – Genehmigung als Weiterbildungsassistent Hämostaseologie
- Mitte März Gründung von 8 Corona-Testzentren in NRW als Nebenbetriebsstätten des MVZ Bonn
- 01.04. Beauftragung gemäß § 6 Coronavirus-Testverordnung für die Durchführung von Bürgertesten in den o. g. Containern
  - Dr. med. Nils Heiland – Genehmigung als Weiterbildungsassistent Laboratoriumsmedizin
  - Fatima Araba – Genehmigung als Weiterbildungsassistent Hämostaseologie
  - Dr. med. Dr. rer. nat. Hans-Jörg Hertfelder – Zulassung als angestellter Arzt (FA für Transfusionsmedizin, Hämostaseologie) im CBT Bonn
- 01.10. Krishna Swamy – Zulassung als angestellter Arzt (FA für Transfusionsmedizin, Hämostaseologie) im CBT Wuppertal
- 12.12. Gründung von Impfbetrieben in Mönchengladbach und Düsseldorf

In diesem Jahr wurden zudem im CBT Bonn nahezu 4.000 Impfungen durchgeführt. Besonderer Dank gilt diesbezüglich dem Team unserer Ambulanz, das neben der Mehrbelastung über das gesamte Jahr in einer zusätzlichen Impfkation zwischen den Jahren nochmals 300 Impfungen durchgeführt hat.

## QUALITÄTSMANAGEMENT

Die Qualität unserer Arbeit zeichnet die CBT-Gruppe als Unternehmen aus. Die stetige Arbeit unseres Qualitätsmanagements sorgt dafür, dass wir diesem Anspruch in allen Bereichen des Unternehmens gerecht werden können und ein nachhaltiges Unternehmenswachstum gewährleisten. Dies gilt gleichermaßen für sämtliche technischen Vorgänge in unseren Praxen und Laboren, die Entwicklung von Innovationen sowie für die Gestaltung der Beziehungen zu unseren Patienten, Einsendern und Kooperationspartnern.

Die CBT-Gruppe setzt auf eine in dieser Form fast nirgends anzutreffende

personelle Abdeckung dieses Bereiches, insbesondere durch die QM-geprüften Beratungen und Information unserer Patienten vom Erstkontakt über den Patientenfragebogen bis zur Anamnese durch unsere Ärztinnen und Ärzte. Unser Qualitätsmanagement umfasst die Qualität der Beziehung zu unseren Patienten, die sich verstanden fühlen müssen, um sich so zu öffnen, dass ihre optimale Behandlung unter Einbeziehung aller notwendigen Daten möglich ist. Ebenso umfasst es die Beziehung zu unseren Einsendern und Kooperationspartnern, denen wir höchste Qualität in allen Tätigkeitsbereichen der CBT-Gruppe garantieren.

- Audit zur Aktualisierung der Großhandelserlaubnis durch die Bezirksregierung Köln im Januar 2021
- Einführungen eines professionellen Systems zur Temperaturüberwachung und Alarmierung
- Durchführung der ersten Online-Sicherheitsschulung aller unserer Mitarbeiter
- Durchführung einer Zuweiser-Umfrage
- Durchführung einer Online-Labor-Einsenderumfrage aller einsendenden Arztpraxen
- Durchführung einer Online-Patientenbefragung durch Nutzung von Doctolib in den Standorten Bonn und Düsseldorf

## NEUES AUS DEM LABOR

Die lokale Versorgung der Patienten mit laborärztlichen Leistungen ist eines der Kernziele der CBT-Gruppe. Wir bieten Patienten und Kollegen in Bonn – von der Blutentnahme bis zur Patientenberatung – alle ärztlichen Leistungen an. Diese umfassende Transparenz über die einzelnen Schritte einer Behandlung innerhalb unseres Unternehmens führt zu einem erheblichen Gewinn an Qualität der Laborergebnisse und somit auch zur Verbesserung der Patientenbetreuung.

In unserem akkreditierten Labor legen langjährige Erfahrung und modernste standardisierte Analysetechniken den Grundstein für die zuverlässige Bestimmung der Laborparameter und einen qualitativ hochwertigen, aussagekräftigen Befund. Unsere Laborleistungen sind essenzieller Teil des CBT-Konzeptes einer sprechenden Labormedizin. Diese werden bis jetzt von über 2200 Ärzten sowie an-

deren Gesundheitsunternehmen in Anspruch genommen. Ein umfangreiches von uns etabliertes Qualitätsmanagementsystem stellt den hohen Qualitätsstandard der Untersuchungen im CBT sicher.

Neben unseren seit über 35 Jahren bestehenden Tätigkeitsfeldern der Blutgerinnungsstörungen und Transfusionsmedizin sind seit mehreren Jahren der Ausbau unserer Molekularen Diagnostik, der Klinischen Chemie, Endokrinologie und Onkologie unter dem Dach des CBT sowie im letzten Jahr die Corona-Infektionsdiagnostik wichtige Bestandteile unseres Unternehmenswachstums.

In all diesen Bereichen konnten wir unser Leistungsspektrum wieder erweitern, neue Einsender gewinnen und durch neue Kooperationen unser Kompetenznetzwerk sowohl ausbauen als auch festigen.

Januar Begehung des Blutdepots durch die Bezirksregierung

Februar Etablierung eines HPLC-Gerätes zu Bestimmung von Vitamin B1/B2 und B6  
Virus-Genom-Sequenzierung SARS-CoV-2  
Einsendung der Proben zur Labordiagnostik aus dem Gesundheitszentrum Sittensen  
Teilnahme im ASV Team der Kinderklinik St. Augustin für das Fachgebiet Laboratoriumsmedizin

Februar Erweiterung des Portfolios der Klinischen Chemie durch folgende Analyte Komplement C3/C4 und Anti-CCP  
Umstellung des Analysegerätes in der Klinischen Chemie vom Cobas 6000 auf das durchsatzstärkere Analysegerät Cobas Pro

März Einführung einer Corona-Hotline inklusive Einstellung neuer Mitarbeiter, die sowohl am Wochenende als auch in der Woche bis 22 Uhr für Fragen zum Thema Corona-Diagnostik zur Verfügung standen  
Erweiterung des Portfolios Autoimmundiagnostik um die Analyte ENA Screen, ENA Differenzierung, dsDNA und Gliadin sowie Etablierung des Testverfahrens DOAK Stopp in der Hämostaseologie, welches eine Beurteilung der plasmatischen Gerinnung bei Patienten mit Oralen Antikoagulantien ermöglicht  
Durchführung von Bürgerschnelltests an den Testzentren

Juni Beginn des Ausbaus der ungenutzten Fläche zur Erweiterung der Büro- und Laborfläche

Juli neuer Analyt in der Infektionsserologie: Borrelien Antikörper  
neue Analyte in der Thrombozytenfunktionsdiagnostik: Multiplate (TRAP, ADPHS)

Aug./Sep. Verifizierung eines neuen Gerätes in der Hämostaseologie (Ceveron S100) und Etablierung von Faktor XIII Aktivität in der Routine  
Einführung der Bestimmung von Fibmonomeren für die Hämostaseologie

Oktober Einführung der Software Blutdepot der Firma Becom in der Immnhämatologie. Damit wird die digitale Erfassung der Ergebnisse des Analysegeräts IH 500 ermöglicht

Neueinstellungen: März: Melina Duncklenberg  
April: Anke Haugg, Sabrina Ostrowski  
Mai: Sabri Souku  
November: Maria Theresia Romano, Maresa Senker, Nazifa Khondker

Zudem: Zusammenarbeit mit dem Kommunikationstrainer Frank Duncklenberg für Mitarbeiter-Schulungen in den Teststellen.



## MOLEKULARE DIAGNOSTIK

Allgemeines	Etablierung verschiedener Polymorphismen, z. B. GALT, CBS
Februar	Umstellung/Neuorganisation unserer Panels: mehr Flexibilität und schnellere Bearbeitung von Proben
September	Etablierung der somatischen Differenzialdiagnostik von Schilddrüsenknoten anhand von Feinnadelbiopsaten: neues Panel, neue Software, erste Probenauswertung
Oktober	Abschluss der Studie: Untersuchung einer genetischen Komponente von Migräne
Dezember	2. MiniSeq in Dortmund: NGS-Diagnostik in Dortmund etabliert
Neueinstieg	01.11.21 Maria Teresa Romano (wissenschaftliche Mitarbeiterin)
Sonstiges	Hannah Kleines, Dipl. Biologin, übernimmt ab dem 01.04.2021 die Leitung der Molekularen Diagnostik und des ISC. Ab 02.12.21 in Mutterschutz/Elternzeit  Dr. rer. nat. Ramona Lundt in Mutterschutz/Elternzeit ab Ende Juni  Dr. rer. nat. Jennifer Naumann übernimmt nach ihrer Rückkehr im September 2021 die Leitung der Molekularen Diagnostik und des ISC

## INFEKTIONSSCHUTZCENTRUM

Allgemeines	feste Etablierung des ISC als neue Abteilung der CBT-Gruppe  grundsätzliches Angebot: Sprechstunde für alle, Antikörpertestungen, Abstricheinrichtungen für Patienten des Gemeinschafts-Krankenhauses Bonn
Januar	seit 2020 bis Ende März: umfangreiche Testungen von Schul- und Kitapersonal
Februar	Etablierung Vollgenomsequenzierung von SARS-CoV-2 über NGS  Etablierung der variantenspezifischen PCR: Typisierung der Virusvariante. Varianten: WT, Britisch, Südafrikanisch, Brasilianisch, Indisch; Omikron Regelmäßige Anpassung an die aktuellen VOC (Variants of Concern/ Besorgniserregende Virusvarianten)
Juni	das CBT am Propsthof wird Testzentrum
Neueinstieg	01.04.21 Sabrina Ostrowski (wissenschaftliche Mitarbeiterin) 01.08.21 Nawaf Hama Kassim (studentische Aushilfe) 15.08.21 Julian Meffert (studentische Aushilfe) 01.11.21 Lisa Schlüter (studentische Aushilfe)
Sonstiges	Marie Gehlhaar: Wechsel vom ISC-Labor in die Gerinnung Noah Pommerich: Wechsel vom ISC in die IT Ramon Goertz: Wechsel vom ISC in die IT Ksenia Boettcher: Wechsel vom ISC in die Buchhaltung

# INFEKTIONSSCHUTZCENTRUM

## CORONA-DIAGNOSTIK

Nachdem sich abgezeichnet hatte, dass das pandemische Geschehen der Corona-Infektion sich weiter ausbreiten und auch für längere Zeit bestehen bleiben wird, haben wir in Zusammenarbeit mit den Unternehmen EUROFINS (Laborkonzern für Hochdurchsatz von genetischen Analysen) und FORSIT (IT-Entwicklung) im CBT sehr erfolgreich umfangreiche Corona-Testkapazitäten aufgebaut.

Diesbezüglich sind wir auch für zahlreiche externe und überregionale Corona-Virus-Teststellen und Unternehmen als Partner tätig. Vom „Same-Day-PCR“ und der genetischen Virustypisierung über Antigenteste zu verschiedenen Antikörperuntersuchungen bieten wir ein umfangreiches Spektrum für die Corona-Diagnostik an.

### Dienstleistungen zum Nachweis von SARS-CoV-2

- Bürgerteste
- Schnellteste für Selbstzahler
- PCR-Teste, Ergebnisse
  - | innerhalb von 24 h
  - | innerhalb von 5 h, „Fast-PCR“, oder „Same-Day-PCR“ seit Oktober

### Projektmanagement

- seit April eine Mitarbeiterin (Dr. rer. nat. Anke Haugg) in Vollzeit für:
  - | Koordination im Projekt, Schnittstellenkommunikation
  - | Personalaufbau sowie fachliche, organisatorische und verwaltungstechnische Betreuung des Personals
  - | Schulungskonzept
  - | Aufrechterhaltung der Anforderungen für die Testungen und Auflagen Gesundheitsamt
  - | Onboarding und Pflege der externen Kooperationspartner
  - | Beschwerdemanagement
  - | Einführung von Inkassoverfahren für Mahnungen
  - | Überwachung der Abläufe in den Testcontainern

### Abstrichvolumen

- seit März insgesamt ca. 380.000 Teste

Davon die größten Posten:

- | kostenlose Bürgerteste: ca. 135.000
- | selbst gezahlte PCR-Teste: ca. 200.000

### Vom Gesundheitsamt beauftragte Teststellen – Großkundenaufträge

- externe Teststellen des CBT in Containern mit Standorten in Bonn, Köln, Troisdorf und Düsseldorf
- Anbindung von ca. 60 externen Partnerstellen
- Großkundenaufträge von Firmen und kulturellen Einrichtungen, wie z. B. Schauspiel und Theater Bonn und das paralympische Komitee

### Marketingaktivitäten

- Rabattaktionen für Partys und Hochzeiten
- Webseite
- Bekanntmachung der Teststellen oder der Öffnungszeiten an Feiertagen in Onlineportalen, Stadtzeitungen, etc.
- Netzwerkpflge für die Anbindung von Kooperationspartnern

### Personalstruktur der externen CBT-Teststellen

- ab Ostern: Einstellung von eigenen Mitarbeitern als Tester
- ca. 40 – 45 Tester im Frühjahr/Sommer
- im Herbst mit sinkenden Infektionszahlen vorübergehend reduziert
  - | ca. 40 Tester, davon 3 ersatzweise als Helfer im Labor
  - | 2 Fahrer für den Transport der Proben in das Labor

### Schulungen

- Aufbau Schulungsteam
- Aufbau und Aufrechterhaltung des Schulungskonzepts mit Zertifikatserstellung
- bis Juni: 3 Mitarbeiter, inzwischen 1 freiberuflicher Trainer und 2 – 3 Mitarbeiter als Backup
- Angebot von Schulungen als Dienstleistung für externe Teststellen und Kunden

# INFEKTIONSSCHUTZCENTRUM

## CORONA-DIAGNOSTIK

### Aufrechterhaltung und Sicherstellung korrekter Testungen

- regelmäßige Schulungen der Mitarbeiter mit praktischen Übungen und Erfolgskontrolle
- externe Teststellen müssen Zertifikate von Schulungen vorlegen
- regelmäßige Kontrollen der CBT-Teststellen
- Informationsplattformen für die Mitarbeiter auf WhatsApp, Microsoft Teams oder per E-Mail
- Erstellung und Aktualisierung von Aushängen und Dienstanweisungen in den Containern

### Hotline – Kundensupport

- personeller Aufbau, derzeit 4 Mitarbeiter
- Hotline mit eigener Telefonnummer seit August/September
- auch am Wochenende und an Feiertagen
- eigene E-Mail-Adresse
- Entgegennahme von Beschwerden

### Beschwerdemanagement

- durch Hotline
- Rechnungsabteilung
- Koordination durch Projektmanagement Corona

### Erweiterung der Rechnungslegung und Mahnwesen

- für Endkunden und Kooperationspartner
- inzwischen 4 Mitarbeiter, davon 2 Vollzeit (nur für Mahnwesen)

### Übernahme weiterer Aufgaben durch das CBT ab September

- Logistik: Abholung der Proben von den externen Partnern und eigenen Teststellen
- Management der Containerstandorte (Energieversorgung, Ausstattung, Standplätze etc.)
- organisatorisches Backup zur Materialversorgung/Abfallentsorgung  
Personal:  
| Erstellen und Überwachen der Dienstpläne/Schichtpläne für die Tester  
| Recruiting

The advertisement features a teal background with a white syringe and a glass vial. The CBT logo is in the top left, and the website www.cbtmed.de is in the top right. A central white box contains the text: 'Wir impfen gegen Corona, auch zwischen den Jahren!' and 'Freie Termine unter www.cbtmed.de'. A yellow banner at the bottom reads: 'Medizinisches Versorgungszentrum mit modernem Labor im Bonner Norden'.

Motiv 12 unserer Cityscreen-Kampagne in den Bonner Fußgängerzonen

## STANDORT DÜSSELDORF

Das letzte Jahr war an unserem Standort Düsseldorf durch personelle Erweiterungen sowie neue Kooperationen geprägt. Zudem befindet sich das CBT Düsseldorf in der Vorbereitung einer weiteren Praxisvergrößerung.

### Endlich ein gefestigtes Team

Dieses Jahr konnten wir mit Freude endlich ein festes Team in Düsseldorf etablieren.

Im August durften wir Frau Henry und im September Frau Grimmer (wieder) in unserem Team willkommen heißen. Mit Frau Betke und Frau Michel bilden die drei MFAs und die Standortleitung ein bereits nach kurzer Zeit eingespieltes Team.

### Erfolgreiche Kooperationen

Die Vorteile des Ärztehauses Medical Center Düsseldorf bieten Patienten und ärztlichen Kolleginnen und Kollegen den Vorteil eines hohen Zusammentreffens an Kompetenzen. So war es für uns nur natürlich, die Kooperation mit den ärztlichen Kolleginnen und Kollegen zu suchen. Wir sind besonders stolz auf die sehr erfolgreiche Kooperation mit der Grafental Klinik – Klinik für Lipödemchirurgie – unter der Leitung von Dr. med. Björn Krüger.

Seit August/September dürfen wir als weiteren stetigen Kooperationspartner die

Onkologie und die Senologie des Luisen-Krankenhauses im Medical Center hinzuzählen.

### Der Ausbau steht an

Nach ein wenig Verzögerung ertönt jetzt noch zum Jahresende der Startschuss zum Ausbau unserer Praxisräume. Wir werden die Räumlichkeiten um fast 275 m<sup>2</sup> erweitern, um weitere Sprech- und Behandlungszimmer sowie einen (für unsere Kooperationspartner) separat nutzbaren Raum für unser Akut-Labor zu schaffen.



CBT im Medical Center Düsseldorf

### Zufriedene Patienten

Eine hohe Zufriedenheit unserer Patienten zeigte sich in dem Pilotprojekt der Marketingabteilung, QM und Düsseldorf im September über Doctolib – bei dem Patienten uns im Anschluss ihres Aufenthalts in unserer Düsseldorfer Sprechstunde bewerten konnten – sowie durch zahlreiche positive Online-Bewertungen.

Dies zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind, und lässt uns auf das Jahr 2022 freuen!



Fotoshooting August 2021 in Düsseldorf

## STANDORT DORTMUND

Das letzte Jahr war am Standort Dortmund durch personelle und technische Erweiterungen geprägt.

Juni Etablierung eines Thrombelastogramms

November Umstellung des Analysengerätes vom Blutbild: Sysmex XP-300 auf Sysmex XN-550 mit größerem Analyt-Portfolio

Wir freuen uns sehr, Frau Wioletta Radziminski und Frau Sunisa Langkowski in unserem Team begrüßen zu können.



Fotoshooting Dezember 2021 in Dortmund

## STANDORT WUPPERTAL

An unserem Standort in Wuppertal war das letzte Jahr ebenfalls durch personelle Erweiterungen geprägt.

Wir freuen uns sehr, Frau Temilola Odutuyo, Frau Janine Lange und Herrn Krishna Swamy in unserem Team begrüßen zu können.



Fotoshooting Oktober 2021 in Wuppertal

## NEUES AUS DER IT

Die IT-Abteilung blickt wieder auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr zurück. Angesichts der Pandemie und des Wachstums des Unternehmens lag der Fokus unserer Arbeit auf der Gestaltung nachhaltiger und agiler Strukturen sowie der Optimierung laufender Prozesse. Besonders freuen wir uns über den Ausbildungsstart unserer zwei Auszubildenden Ramon Goertz und Noah Pommerich, um nachhaltig die Personalsituation in der IT zu sichern. Ein wichtiger Schritt zu einer einheitlichen Unternehmenskommunikation bildete zudem die Einführung der digitalen Plattform MS Teams.

Wir wünschen allen Kolleginnen und Kollegen ein erfolgreiches Jahr 2022, mit der Bitte, die IT-Abteilung als Dienstleister zu verstehen und bei jeglichen Problemen, Fragen, Anregungen und Ideen einfach auf uns zuzukommen.

Wir freuen uns, weiterhin Prozesse zu verbessern, zu vereinfachen und transparenter gestalten zu können.

- Schaffung der Basis-Infrastruktur für KIM
  - | Beschaffung der digitalen Arztausweise für jeden abrechnenden Arzt
  - | Installation aller notwendigen Softwarekomponenten (Firmwareupgrade aller Telematikinfrastruktur-Router)
  - | Bestellung weiterer 16-eHBA-Kartenleser
- Migration der E-Mail-Server auf Onlinedomäne (sogenannte Azure AD) mit folgenden immensen Vorteilen
  - | unabhängige Funktionalität vom Internetanschluss im Haus
  - | administrativer Aufwand bzgl. Sicherheit und Updates sehr viel geringer
  - | „Outsourcing“ der Gefahr über den eigenen Mail-Server Viren, Verschlüsselungs- oder sonstige Schadsoftware ins Haus zu bekommen

- Einführung MS Office 365 mit folgenden Vorteilen
  - | flexibleres Handling der Lizenzlaufzeiten – dadurch pro Monat deutlich kostengünstiger
  - | immer aktuelle Version (sicherheitstechnisch besser, einfacher)
  - | viel besseres Zusammenspiel in Verbindung mit Home-Office und anderen Remotennutzern
- Einführung/erweiterte Nutzung von Teams
- Erneuerung Meetingraum inkl. zeitgemäßem Audio-/Videosystem zur besseren Durchführung von Onlinemeetings und Onlineschulungen
- Ausweitung Home-Office auf ca. 40 Arbeitsplätze aus den folgenden Gründen
  - | Vermeidung von umfangreichen Vakanzen der Mitarbeitenden aufgrund von Quarantäne
  - | Vermeidung der Ansteckungsgefahr durch Corona bei zu vielen Personen auf zu geringem Raum
  - | Überbrückung der problematischen Raumsituation (dauerhaft mehr Mitarbeitende als Arbeitsplätze) in den Bereichen „Molekulare Diagnostik“, „IT“, „Verwaltung“ und Ärzte
- Einführung von Single-Sign-On in einigen Systemen (Laborsoftware, Zeiterfassung, Office)
- Einführung von 2-Faktor-Authentifizierung in relevanten Systemen (E-Mail, Office, Einkaufsportale)
- Ausbau des Lagerbereiches zur Verbesserung der räumlichen Situation (noch nicht ganz abgeschlossen)
- Einführungen eines professionellen Systems zur Temperaturüberwachung und Alarmerung
- Start/Nutzung des PPA-Projektes in der Ambulanz Bonn und Düsseldorf mit dem Ziel, einen allgemeinen Standard für die digitale Erhebung und Dokumentation präanalytischer Daten zu etablieren

## MARKETING UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Wir freuen uns, auch in diesem Jahr allen Abteilungen des CBT zur Seite zu stehen, sei es für eine ansprechende Aussendarstellung, Orientierung für unsere Kunden, als auch, um Arbeitsprozesse zu erleichtern.

- Webseite
  - | Beginn der Umsetzung eines neuen Konzepts, in neuem zeitgemäßem Design, mit nutzerfreundlichen Funktionen und aktualisierten Inhalten
  - | Online-Termin-Portal für alle Praxen und für die Corona-Diagnostik
  - | ständige Updates der bestehenden Webseite bezüglich der Corona-Diagnostik sowie weiterer Änderungen
  - | Aktualisierung der Webseite des Medical Centers in Düsseldorf; Praxisstandort
- Print- und Digital-Erzeugnisse
  - | Anpassung der Formulare und vermehrte Erstellung von digital ausfüllbaren PDFs
  - | Erstellung neuer Präsentationsmappen
  - | regelmäßige Anpassung und Optimierung der bestehenden Drucksachen wie Geschäftsausstattung und Werbematerialien
  - | Erstellung neuer DIN-A5-Blöcke, Anpassung des Designs und der Inhalte
  - | Erstellung des Jahresberichts
  - | Erstellung des Leistungsverzeichnisses
- Mailings
  - | postalisches Ostermailing an 150 Bestandspraxen mit kleinem Präsent
  - | postalisches Weihnachtsmailing an 300 Top-Einsender mit CBT-Adventskalender; gleichzeitig mit Zuweiser-Umfrage
  - | Mailing an Hausärzte und Innere Medizin per E-Mail und Fax an 135 Adressen zur Bekanntmachung der PCR-Laboraauswertung aus unserem Hause
  - | Online-Labor-Einsenderumfrage an alle einsendenden Arztpraxen (reines Labor)
  - | Mailing für den Standort Düsseldorf an 1.000 Arztpraxen bezüglich der hämostaseologischen Leistungen unserer Praxis in Düsseldorf
- Erstellung CI-Guidelines
  - | mit ständigem Update
  - | Anpassung des Logos im Zuge der neuen Webseite
- Fotoshooting
  - | Fotoshootings an den Standorten Düsseldorf, Wuppertal und Dortmund inklusive Portraits unserer Mitarbeiter sowie Alltagsszenen
- Gebäudebeschriftung
  - CBT Bonn
    - | großzügige neue Beschriftung im Eingangsbereich
    - | aktualisierte Stele an der Straßenseite
    - | Rollladenkästen wurden CI-gerecht gelb gefärbt
    - | neue Parkplatzbeschilderung
    - | Aktualisierung der Beschriftung des Infektionsschutzcentrums
  - CBT Wuppertal
    - | neue Beschilderung für die Hausfassade und innenliegend an der Praxis
- Werbemaßnahmen
  - | Kampagne in Bonn mit Ströer-Cityscreens, laufenden Updates und inzwischen 12 verschiedenen Motiven
  - | Linien-Bus der ortsansässigen Verkehrsbetriebe, fährt ab Januar 2022 im CBT-Design
  - | Erstellung von 2 Radiospots für Mönchengladbach und Düsseldorf zum Bewerben der CBT-Impfzentren
  - | neue Kampagne in Düsseldorf an 2 Standorten mit Ströer-Mega-Screens, Bewerbung der Hämostaseologie (1.3. – 31.5.21)
  - | 6 neue Flinke-Flitzer im CBT Fuhrpark in der Alarmfarbe Rot, im CBT Erscheinungsbild
  - | CBT-Flyer und Wartezimmer-Praxis-Präsentation für Patienten
  - | Erstellung der Unternehmenspräsentation
- Veranstaltung
  - | 29.10.2021 Einladung zur Unternehmenspräsentation im LVR Bonn: alle wissenschaftlichen Mitarbeitenden und angestellten Ärzte wurden über die Zukunft des CBT sowie des Gesundheitswesens informiert
  - | Organisation des CBT-Sommerfestes sowie des Neujahrsempfangs im Januar 2022
- Mitarbeiter
  - | Einstellung einer Außendienstmitarbeiterin zur Neukundenakquise sowie Betreuung der Bestandspraxen



## INNOVATIONEN IM CBT

Mit einem Kooperationsprojekt zur Digitalisierung präanalytischer Daten und dem interdisziplinären Fortbildungsformat „WIE – Gesundheit?“ stellen wir zwei Innovationsvorhaben vor, in denen sich das CBT als Entwicklungspartner bzw. Initiator für eine nachhaltige Gestaltung des Gesundheitssektors engagiert.



### Digitalisierung der Präanalytik

Das CBT ist ein interdisziplinäres Gesundheitsunternehmen, das die ambulante Behandlung von Patienten sowie die analytische Diagnostik vereint. Dementsprechend ist die Arbeit des CBT geprägt durch konstanten Wandel auf der Suche nach neuen methodischen und technischen Möglichkeiten, Laborwerte und klinische Daten symbiotisch für eine bestmögliche Befundung zu nutzen.

Die Präanalytik bestimmt die Aussagekraft eines erhobenen Wertes und ist für einen bestmöglichen Befund ebenso wichtig wie jeder andere Teil der Analyse. Dabei ist die

präanalytischen Phase besonders fehleranfällig, da hier bis jetzt keine einheitlichen systemischen Lösungen vorhanden sind. Je personalisierter die Medizin werden soll und wird, desto mehr Transparenz brauchen wir im gesamten Prozess der Behandlung.

Diese notwendige Transparenz zu erreichen, ist Ziel des kollaborativen Präanalytik-Projekts (PPA) zusammen mit Roche Diagnostics und Smart4Diagnostics (S4DX). Durch eine systemische Erfassung von präanalytischen Daten werden eine gesteigerte Qualität und eine höhere Effektivität im Labor geschaffen. Auf der Basis einer umfassenden Prozessanalyse wurden die Schnittstellen und die relevanten Daten identifiziert. Die neu etablierte Verbindung zwischen dem Labor-Informationssystem, der Roche-Datenplattform und der App von S4DX erweitert das Sichtfeld des Labors bis hin zur Blutentnahme. Alle erfassten Daten können während des gesamten Arbeitsprozesses auftragsbezogen und Monovetten-spezifisch abgerufen werden. Als Co-Entwicklungspartner haben wir uns mit unserem Know-how eingebracht, und deshalb steckt die Quintessenz unseres Prozesses in diesem Gerät.

Als Einsendelabor verfolgen wir ebenso wie als Facharztpraxis den Anspruch, bestmögliche Befunde zu liefern. Hierfür bieten wir einsendenden Arztpraxen präanalytische Schulungen an, versprechen uns aber auch durch das Kooperationsprojekt einen allgemein höheren Standard für Analyseergebnisse. Wir sehen es als Teil unserer Verantwortung, unsere Expertise zu teilen und im Dialog mit Forschung und Wirtschaft neue Lösungen zu entwickeln, die die Digitalisierung der präanalytischen Daten für die umfassende Befundung und Dokumentation ermöglichen.

Der nächste Schritt des Projekts ist die Ausweitung auf alle CBT-Standorte; hin-

zu kommt eine Transport- und Temperaturüberwachung mittels SmartTube von S4DX (siehe Abb. 1) Die hier gemeinsam entwickelte Lösung wird auf der nächsten EuroMedLab-Konferenz (München, 10. – 14. April 2022, <http://www.euromedlab-2021munich.org/>) am Stand von Roche Diagnostics dem breiten Fachpublikum vorgestellt.

Ein großer Dank gilt an dieser Stelle den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus Ambulanz, Labor und IT, die durch Ihre Mühe und Beharrlichkeit dieses wichtige Innovations-Projekt neben dem laufenden Betrieb vorangebracht haben!

### Digitalisierung der Präanalytik...

... beginnt bei der Probenentnahme.

Wir stellen die Qualität der humanen Proben in der Präanalytik sicher und reduzieren zur gleichen Zeit präanalytische Fehler - komplett digital, leicht skalierbar und voll adaptierbar.

„Von der Blutentnahme bis zur Analyse im Labor bietet das PPA volle Transparenz und Dokumentation aller erhobenen Daten.“

Dr. rer. nat. Philipp Westhofen,  
CBT Laborleiter



## INNOVATIONEN IM CBT

# Wie Gesundheit

wissenschaft  
innovation  
ethik



### WIE (Wissenschaft/Innovation/Ethik) – Gesundheit?

„WIE – Gesundheit?“ ist eine Interdisziplinäre Online-Plattform zur differenzierten Vorstellung gesundheitsrelevanter Innovationen und Themenbereiche an den Schnittstellen von Forschung, Ethik und Wirtschaft sowie zur diskursiven Suche nach Möglichkeiten und Herausforderungen einer nachhaltigen Gestaltung des Gesundheitssektors. Kuratiert durch das CBT in Kooperation mit verschiedenen Bildungseinrichtungen, zukunftsorientierten Gesundheitsbetrieben und Organisationen des Gesundheitssystems werden wir ein neues Fortbildungsformat für Mediziner und Mitarbeiter im Gesundheitssektor sowie eine Informationsplattform für Patientenverbände etablieren.

#### Unsere Vision:

Nachhaltige Gestaltung des Gesundheitssektors durch diskursive und interdisziplinäre Auseinandersetzung mit Innovations-, Behandlungs- und Personalkonzepten sowie allgemeinen Gesundheitsthemen zur aktiven Gestaltung des gesellschaftlichen Wandels.

#### Unsere Werte:

**Verantwortung:** Wir übernehmen als Mitglieder von Bildungsinstitutionen und als Beschäftigte des Gesundheitssystems Verantwortung für die aktive Zukunftsgestaltung im Gesundheitssektor.

**Humanität:** Innovation und technischer Fortschritt sollen primär dem Wohl der Menschen dienen, nicht der Profitmaximierung von Firmen und Konzernen.

**Neutralität:** Die Aufbereitung und Vermittlung von Wissen durch das Portal erfolgt diskursiv und mit dem Ziel, den Nutzern auf Basis einer durch Fachleute und Bildungsinstitutionen gesicherten Wissensgrundlage autonome Entscheidungen zu ermöglichen.

#### Aussichten für 2022

**Neues Format „WIE – Gesundheitsdialoge“:** Die erstellten Inhalte und Formate sollen von längerfristigen Behandlungsabläufen Betroffenen sowie deren Angehörigen ermöglichen, ihren Weg zu einem weniger eingeschränkten oder im Idealfall gesunden Leben selbstbestimmter zu gestalten. Die Inhalte und Methoden werden im Dialog zwischen Betroffenen, Angehörigen, Ärzteschaft, Pflege sowie Experten aus Neurowissenschaft, Psychologie, Kommunikationswissenschaft und Coaching entwickelt, diskutiert und angewandt.

**Vorträge:** zu den Themenbereichen „Digitalisierung im Gesundheitswesen“, „Gentherapie“, „Patientenautonomie“, „Was ist Gesundheit?“, „Molekulare Diagnostik“ und „Seltene Erkrankungen“ (u. a. mit Prof. Dr. med. Johannes Oldenburg, Prof. Dr. Dirk Lanzerath, Prof. Gert Scobel)

**Online-Plattform:** Erstellung einer Plattform, auf der die Vorträge als zertifizierte ärztliche Fortbildung mit Vergabe von CME-Punkten „on demand“ verfügbar sein werden

#### Alle Informationen unter:

<https://www.kultur-praxis.de/index.php/wie-gesundheit>

<https://www.kultur-praxis.de>

#### Alle Vorträge unter:

<https://www.kultur-praxis.de/index.php/wie-gesundheit/vortraege>



Das Projekt wird auf Initiative der CBT-Gruppe in Kooperation mit dem Universitätsklinikum Bonn sowie dem, der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg angegliederten, Zentrum für Ethik und Verantwortung realisiert.

## CO-KREATIVES ARBEITEN IM CBT UND DARÜBER HINAUS

Um das interdisziplinäre Potential des CBT für innovative Entwicklungen bestmöglich auszuschöpfen, fand 2021 ein weiterer Workshop mit der Leitung des medizinischen Labors, der Molekularen Diagnostik und der IT-Abteilung statt – mit dem Ziel, eine umfassende Prozessanalyse des Unternehmens zu entwerfen.

Des Weiteren bildete sich im Rahmen des Projektes „WIE – Gesundheit?“ die Arbeitsgruppe „Gestaltung ärztlicher Beratungssituationen von Patienten mit einer Mastzell-Erkrankung“. Die Gruppe umfasst die Experten für Mastzell-Diagnostik der CBT-Ärzeschaft Dr. med. Dr. rer. nat. Hans-Jörg Hertfelder und Dr. med. Holger Seidel, die Vorsitzenden des Patientenverbandes „Mastozytose e. V.“, den Kommunikationstrainer Frank Duncklenberg sowie das Projektteam von „WIE – Gesundheit?“.

Das Ziel dieser Vorgehensweise und anderer Workshop-Formate, die wir am CBT durchführen, ist es, das Co-kreative Klima innerhalb des CBT zu fördern, unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen optimalen Raum zur persönlichen und fachlichen Entfaltung zu bieten sowie bestmögliche Ergebnisse bei komplexen Fragestellungen zu erreichen.

## KULTUR (-PRAXIS) UND WANDEL

Das Ziel aller Projekte der CBT Kultur-Praxis besteht in der aktiven Mitgestaltung des kulturellen Wandels im Gesundheitssektor. Für die Verwirklichung dieses Ziels wollen wir Kultur innerhalb und außerhalb unseres Unternehmens verstehen, gestalten und fördern. Ein weiteres Ziel ist der Aufbau eines Kompetenznetzwerkes aus Gesundheits- und Bildungsorganisationen sowie Organisationen der Zivilgesellschaft, um komplexe Fragestellungen der Gesundheitsversorgung interdisziplinär im Austausch mit der Gesellschaft, Forschung und Wirtschaft bearbeiten zu können. All unsere Projekte haben einen klaren Bezug zum gesellschaftlichen Themenfeld Gesundheit.

Im letzten Jahr wurde das Team der Kultur-Praxis um Dr. sc. hum Felix Sommer und Emilia Lehmann, approbierte Ärztin und Mitarbeiterin am Institut for Medical Humanities, erweitert – für deren tatkräftige und ausgezeichnete Arbeit wir uns hier nochmals bedanken möchten.

Neben kulturellen Projekten werden firmeninterne Transformationsprozesse sowie die Entwicklung von Innovationen durch die Mitarbeitenden der Kultur-Praxis betreut.

Für Fragen zu Innovations- und Kulturprojekten wenden Sie sich bitte an André Körner Dr. phil. a.koerner@cbtmed.de.

Alle Informationen zu den Projekten der CBT Kultur-Praxis finden Sie unter:

[www.kultur-praxis.de](http://www.kultur-praxis.de)



## KULTUR (-PRAXIS) UND WANDEL

### „Mehr als Medizin?“ – Ausstellung über kulturschaffende Mediziner aus neun Jahrhunderten

Wenige Berufe führen so sehr zur Kenntnis des Menschen wie der des Arztes. Die Ausstellung „Mehr als Medizin?“ versammelt Mediziner, die diese Nähe und die aus ihr resultierenden Erfahrungen über das menschliche Sein für ihr literarisches und kulturelles Schaffen nutzten.

Mit der Ausstellung „Mehr als Medizin?“ möchten wir Mediziner sowie ihre Patienten zum Blick über den Tellerrand der Medizin einladen. Darüber hinaus möchten wir durch die gesammelten Spenden Kollegen in ihrer ehrenamtlichen Arbeit unterstützen.

Die Ausstellung ist in drei Formaten erhältlich:

- zehn Roll-up-Displays zur freistehenden Präsentation im Raum
- 19 DIN-A1-Poster, gerahmt
- fünf Bauzaunbanner in den Maßen 340 x 175 cm zur Open-Air-Präsentation

### Ausstellungsorte:

- seit Januar 2021 als Dauer-Ausstellung im Georg Büchner Museum, Büchnerhaus Riedstadt Goddellau
- Campus des Universitätsklinikums Bonn (UKB)
- Kurhaus Badenweiler in Kooperation mit dem Literarischen Museum Tschechow Salon

### Vorschau ins nächste Ausstellungsjahr:

Die Ausstellung wird 2022 in allen CBT Standorten und im Rahmen weiterer Kooperationen präsentiert.

- Ab Mai 2022 wird die Ausstellung in Rothenburg (Wümme) in Kooperation mit dem Montessori Deutschland e. V., der Montessori Schule Rothenburg, der VHS Rothenburg sowie dem Hospiz zum Guten Hirten präsentiert. Anlässlich der Eröffnung wird ein Gesprächsabend über Zusammenhänge von Freiheit und Gesundheit stattfinden, der durch Vertreter der Kooperationspartner gestaltet wird.
- Ab Mai 2022 wird die Ausstellung im Haus der Ärzteschaft in Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein präsentiert.

- Ab Juni 2022 wird die Ausstellung im Zentrum für Psychiatrie in Emmendingen in Kooperation mit dem Psychiatrie Museum Emmendingen und der Alfred Döblin Gesellschaft anlässlich von Döblins 65. Todestag präsentiert.

Für die Präsentation der Ausstellung in Kooperation mit Ihrer Praxis oder Klinik wenden Sie sich bitte direkt an André Körner Dr. phil. unter: [a.koerner@cbtmed.de](mailto:a.koerner@cbtmed.de).

### Gesundheit, Gesellschaft und Kultur

Unser Unternehmensmagazin *Gesundheit, Gesellschaft und Kultur* richtet sich gleichermaßen an medizinisches Personal und Patienten. Es informiert Sie über aktuelle Fragen zu Ihrer Gesundheit sowie Entwicklungen im Gesundheitssystem und eröffnet Ihnen durch ein CBT lanciertes Kunstprojekt verschiedene Perspektiven auf gesellschaftliche Phänomene. Die im Januar 2021 erschienene Ausgabe behandelte die Notwendigkeit der Perspektivenvielfalt in der Medizin. Die im Januar 2022 erscheinende Ausgabe befasst sich mit Innovationen im Gesundheitswesen.

### CBT Potentialentfaltung

Die CBT-Potentialentfaltung ist eine Weiterbildungsreihe zu Wahrnehmung, Kommunikation, Kreativität und positivem Mindset. Die Reihe richtet sich an alle Mitarbeiter des CBT. In Workshops und Vorträgen möchten wir Anregungen, Techniken und Methoden für eine souveräne und fröhliche Alltagsgestaltung in Beruf und Privatleben teilen. Nachdem 2021 nur vereinzelt Workshops in projektbezogenen Kleingruppen stattfanden, freuen wir uns darauf, 2022 Veranstaltungen für die gesamte Belegschaft in allen Standorten anzubieten.

## BERUFSPOLITISCHES ENGAGEMENT

PD Dr. med. Dr. Kruppenbacher ist in verschiedenen Berufsverbänden und berufspolitischen Organisationen engagiert. Er ist Vorsitzender des Bonner Ärzte Vereins (BÄV), Mitglied der Vertreterversammlung der KVNo, Mitglied in der Kammerversammlung der Ärztekammer Nordrhein in Düsseldorf und der Ärztekammer Nordrhein, Kreisstelle Bonn. Sowohl in der Kammer wie auch in der KV Nordrhein ist er in verschiedenen Ausschüssen tätig.

Als Arzt, der sich, neben seinem medizinischen Expertentum, auch mit berufspolitischen Themen befasst, möchte er seine Erfahrung einbringen und bei wichtigen Entscheidungen zur ärztlichen Versorgung

in der Zukunft aktiv mitwirken. Zudem bildet diese Vernetzung zu Entscheidungsgremien eine Basis für wirtschaftliche Stabilität in Zeiten ständiger Veränderungen des Gesundheitswesens.

Seit April 2020 finden berufspolitische Sitzungen nicht mehr als Präsenzveranstaltungen, sondern nur noch in Form von Videokonferenzen statt. Dr. Kruppenbacher ist dabei in neuen Ausschüssen in der KV aktiv.

- „E-Health und KI“
- Ad-hoc Ausschuss  
„Strukturen ärztlicher Versorgung“



Centrum für Blutgerinnungsstörungen  
und Transfusionsmedizin

PD Dr. med. Johannes Kruppenbacher  
und Kollegen

Am Propsthof 3  
53121 Bonn

Tel. +49 228 201 80 0  
Fax +49 228 201 80 66



info@cbtmed.de   www.cbtmed.de  
